



P R E S S E M I T T E I L U N G

BWKG begrüßt Aufstockung der Fördermittel für Krankenhausinvestitionen

Reumann: Wichtiges Signal für die Krankenhäuser

Datum
28. Juli 2011

Mit dem Beschluss zum Nachtragshaushalt stellt die Landesregierung für 2011 50 Mio. Euro zusätzlich für die Krankenhausförderung zur Verfügung. „Wir freuen uns sehr, dass mit dem Abbau des Investitionsstaus in den Krankenhäusern schon im Jahr 2011 begonnen wird“, erklärte der Vorstandsvorsitzende der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG), Thomas Reumann. Die Aufstockung schon in diesem Jahr sei ein wichtiges Signal für die Krankenhäuser und zeige die Entschlossenheit der Landesregierung, den Worten des Koalitionsvertrags sehr schnell auch Taten folgen zu lassen.

Reumann begrüßte die Ankündigung von Ministerin Katrin Altpeter, auch künftig mehr Geld für die Krankenhäuser bereit zu stellen. „Mit dem Nachtragshaushalt wird ein wichtiger erster Schritt gemacht, aber der Weg zum vollständigen Abbau des Investitionsstaus ist noch lang“, erläuterte Reumann, der auch Reutlinger Landrat ist. Deshalb sei eine dauerhafte Aufstockung der Fördermittel in 2012 und darüber hinaus dringend nötig.

Die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V. ist ein Zusammenschluss von insgesamt 386 Trägern mit 235 Krankenhäusern, 375 Pflege- und 110 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, die über insgesamt 106.112 Betten verfügen. Sie wurde 1953 von den vier regionalen Krankenhausverbänden und –arbeitsgemeinschaften gegründet, die es damals auf dem Gebiet des heutigen Landes Baden-Württemberg gab. Die BWKG steht Einrichtungen unabhängig von deren Rechtsform und Trägerstruktur offen. Die Mitgliedschaft ist freiwillig.



Ihre Ansprechpartnerin:
Annette Baumer

Referentin für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit in der BWKG

Telefon 07 11 / 2 57 77-45
Telefax 07 11 / 2 57 77-99
Baden-Württembergische
Krankenhausgesellschaft e. V.